

RL LIE/2023 – Prüfliste „Pferdehaltung“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BNR

Name, Vorname bzw. Unternehmen

Für **jede zu fördernde Stallanlage / Stallbereich** ist eine eigene Prüfliste vorzulegen.

Hinweis: Die maßgebenden Flächen sind in den Bauunterlagen klar ersichtlich auszuweisen oder zusätzlich als spezielle Berechnung beizufügen.

Mit den zu fördernden Investitionen sind die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung der folgenden Anforderungen zu schaffen oder beizubehalten.

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Pferden - Grundlagen					
Ställe müssen so beschaffen sein, dass deren tageslichtdurchlässigen Flächen mindestens 5 % der Stallgrundfläche betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „Stallgrundfläche“ (A) wird die Fläche des Stalles insgesamt bezeichnet. Sie berechnet sich nach Länge x Breite der Außenmaße des Stalles. Nicht zu berücksichtigen sind ausschließlich angebaute Wirtschaftsteile, die für Tiere nicht zugänglich sind, z.B. Futterhaus, Büro, Sozialgebäude. Als „tageslichtdurchlässige Flächen“ (B) gelten die im Tierbereich bauseitigen Wand- und Deckenöffnungen. Hierzu zählen insbesondere: gänzlich offene Flächen, Fenster, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetze / Curtains. Anrechenbar ist die gesamte Wand-, Dach- und Deckenfläche, die bauseitig mit offenen Flächen, Fenstern, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetzen / Curtains ausgestattet ist. 	<p>Es handelt sich um einen Stallneubau.</p> <p>Stallgrundriss und Seitenansichten liegen bei.</p> <p>Lichtdurchlässige Gebäudeteile sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>A Stallgrundfläche Länge (a) _____ m Breite (b) _____ m Fläche (a x b) = _____ m²</p> <p>B Tageslichtdurchlässige Fläche = _____ m²</p> <p>Anteilige tageslichtdurchlässige Flächen zur Stallgrundfläche [(B/A)x100] = _____ %</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Pferdehaltung“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Pferden - Gruppenhaltung					
Förderfähig sind Anlagen/ Systeme zur Haltung in Gruppen mit Auslauf .	<ul style="list-style-type: none"> Als „nutzbare Stallfläche“ (C) werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Lauf- und Liegeflächen angenommen. Je Tier ist folgende Mindestfläche bereitzustellen: Gruppenhaltung ohne Trennung von Liege- und Fressbereich: [Mindestfläche= (2 x Widerristhöhe)²]: Pferd: 10,9 m² *) Pony**): 8,8 m² *) Gruppenhaltung mit unterteilten Funktionsbereichen: [Mindestfläche= (3 x Widerristhöhe)²]: Pferd 24,5 m² *): Pony**): 19,7 m² *) Der Auslauf soll folgende Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> Auslauffläche bis 2 Pferde mind. 150 m² Auslauffläche bei mehr als 2 Pferden zusätzlich 40 m² je Pferd <p>Die Größe des Auslaufs ergibt sich aus den Berechnungen zum Mindestflächenbedarf</p>	<p>Die von den Tieren frei wählbaren, uneingeschränkt nutzbaren Fress-, Lauf- und Liegeflächen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>Gruppenhaltung mit Auslauf</p> <p>C nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <p>BITTE WÄHLEN SIE AUS:</p> <p>- Gruppenhaltung ohne Trennung von Liege- und Fressbereich</p> <p>D1 Anzahl Pferdeplätze = _____ Pferde H1 Platzbedarf Pferde (D1 x 10,9 m²) = _____ m²</p> <p>D2 Anzahl Ponyplätze = _____ Ponys H2 Platzbedarf Ponys (D2 x 8,8 m²) = _____ m²</p> <hr/> <p>Gruppenhaltung mit unterteilten Funktionsbereichen</p> <p>D1 Anzahl Pferdeplätze = _____ Pferde H1 Platzbedarf Pferde (D1 x 24,5 m²) = _____ m²</p> <p>D2 Anzahl Ponyplätze = _____ Ponys H2 Platzbedarf Ponys (D2 x 19,7 m²) = _____ m²</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Pferdehaltung“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Pferden - Fressplatz					
Für jedes Pferd ist ein Fressplatz bereitzustellen, dessen Breite dazu ausreicht, dass alle Tiere gleichzeitig fressen können.	Gruppenhaltung ohne Trennung von Liege- und Fressbereich: Fressplatz: 0,6 – 0,8 m/ Tier Durchfressgitter: - Stababstand der Senkrechtstäbe beträgt 0,30 bis 0,35 m - bei Gruppenhaltung jeder 2. Durchlass geschlossen	BITTE WÄHLEN SIE AUS: - Gruppenhaltung ohne Trennung von Liege- und Fressbereich Fressplatz ohne Fressgitter J Länge des Futtertisches = _____ m D Anzahl Tiere = _____ Tiere Futtertisch (J) / Tier (D) = _____ m/Tier		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gruppenhaltung mit unterteilten Funktionsbereichen/ Fressstände: - Fressstandlänge (inkl. Krippe) = 1,8 x <i>Widerristhöhe</i> Pferd: 3,0 m *) Pony**): 2,7 m *) - Fressstandbreite an die Tiere angepasst (0,6 -0,8 m) - Trennwandhöhe = 1,3 x <i>Widerristhöhe</i> Pferd: 2,2 m *) Pony**): 1,9 m *)	Fressplatz mit Fressgitter D Anzahl Tiere = _____ Tiere I Anzahl Fressgitterplätze = _____ St. Anzahl Fressgitterplätze (I) / Tier (D) = _____ St./Tier		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Gruppenhaltung mit unterteilten Funktionsbereichen I Anzahl Fressstände = _____ St. D1 Anzahl Pferdeplätze = _____ Pferde D2 Anzahl Ponyplätze = _____ Ponys Anzahl Fressstände (I) / Tier (D1 + D2) = _____ St./Tier		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Pferdehaltung“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Für jedes Pferd ist ein Fressplatz bereitzustellen, dessen Breite dazu ausreicht, dass alle Tiere gleichzeitig fressen können .	<ul style="list-style-type: none"> - In den Trennwänden sind Sichtschlitze vorhanden. - Zur Vermeidung von Verletzungen sind die Trennwände im unteren Bereich geschlossen. - Breite des Bereiches hinter den Fressständen (= 1,5 x Widerristhöhe): Pferd: 2,5 m *) Pony**) 2,3 m *) 	Länge Fressstände = _____ m Breite Fressstände = _____ m Trennwandhöhe Fressstände = _____ m Breite Bereich hinter Fressständen = _____ m <hr/> Ein Ausfallschritt ist möglich.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Der Berechnung zugrunde gelegt wurden folgende Widerristhöhen: Pony 1,48 m, Pferd 1,65 m

**) Bei ausschließlicher Haltung von Ponys < 1,28 m Widerristhöhe ist eine Sonderberechnung möglich

Bauliche Anforderungen an die Haltung von Pferden - Stallraum					
Der Stallraum muss mit einem planbefestigten Boden ausgestattet sein, der ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Baugenehmigungsverfahren besteht der Stallboden aus einer betonierten Fläche oder aus gestampftem Lehm. • Ferner sind Asphaltboden und Kunststoffmischungen zulässig. • Der Stallraum ist dann ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen, wenn er trocken ist und keine Ursache für Verschmutzung, Verletzung und Infektion der Tiere darstellt. • In der Regel wird das Tiefstreuverfahren angewendet. • Geeignete Einstreu für Pferde sind anerkannte Naturstoffe wie Stroh, Sägespäne und Torf. 	Der Stallraum wird wie folgt planbefestigt: <ul style="list-style-type: none"> - Betonboden - Lehm Boden, gestampft - Asphaltboden - Sonstiges Material <hr/> Der Stallraum ist ausreichend eingestreut.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Der Stallraum wird eingestreut mit: <ul style="list-style-type: none"> - Stroh - Sägespäne - Torf - Sonstiges <hr/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Pferdehaltung“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Ein besonderes Abteil für kranke, verletzte, unverträgliche oder neu eingestellte Tiere muss bei Bedarf eingerichtet werden können. Dieses muss mindestens Sicht-, Hör- und Geruchkontakt zu einem anderen Pferd gewährleisten.	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Pferde sollen schrittweise in eine bestehende Gruppe eingegliedert werden, z. B. über Eingliederungsboxen. • Kranke, verletzte unverträgliche oder neu eingestellte Einzeltiere oder Untergruppen müssen separat aufgestellt werden. • Dabei muss jedoch mindestens ein Sicht-, Hör- und Geruchkontakt zu einem anderen Pferd gewährleistet sein 	Der Stall verfügt über Eingliederungsboxen. Anzahl Eingliederungsboxen = _____ St.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Der Stall verfügt über ein separates Abteil für kranke, verletzte, unverträgliche oder neu eingestellte Tiere. Anzahl (Kranken-, etc.) Abteile = _____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Das separate Abteil gewährleistet einen Sicht-, Hör- und Geruchkontakt zu einem anderen Pferd _____ St.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bauliche Anforderungen an die Haltung von Pferden - Auslauf

Die Anlage muss so beschaffen sein, dass den Tieren jederzeit ein geeigneter Auslauf zur Verfügung steht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Auslauf muss für die Tiere jederzeit nutzbar sein und der Genehmigungspraxis entsprechen. • Der Auslauf soll folgende Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> - Auslaufläche bis 2 Pferde mind. 150 m² - Auslaufläche bei mehr als 2 Pferden zusätzlich 40 m² je Pferd 	Ein geeigneter Auslauf ist vorhanden. Der Auslauf ist für die Tiere jederzeit nutzbar. M Auslaufgrundfläche = _____ m² D Anzahl Tierplätze = _____ Tiere N Platzbedarf Auslauf = _____ m² ((D - 2) x 40 m ² + 150 m ²)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Sommer wird den Pferden zusätzlich regelmäßiger Weidegang angeboten.	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Sommerweidegang heißt: <ul style="list-style-type: none"> - mind. 150 Tage/Jahr - mind. halbtags Weidegang - der Nachweis erfolgt über ein tagaktuelles Weidetagebuch. 	Die Pferde erhalten regelmäßigen Sommerweidegang. Ein tagaktuelles Weidetagebuch <ul style="list-style-type: none"> - liegt vor - wird zukünftig geführt. 		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Pferdehaltung“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Pferden - Liegeflächen					
Die nutzbare Liegefläche muss mindestens 9 m ² / Pferd und mindestens 7 m ² / Pony betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Für jedes Pferd ist eine Liegefläche (F) mit der definierten Mindestfläche bereitzustellen. Die Liegefläche (F) ist Teil der nutzbaren Stallfläche (C) unter Abzug der Fress- und Laufflächen (abgeleitet ausgeforderter Fressstandlänge und –breite zuzüglich Lauffläche): <ul style="list-style-type: none"> für Pferde mindestens 4 m² bzw. für Ponys mindestens 3 m² Liegeflächen sollten zusätzlich folgende Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> keine Neigung ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen 	<p>Die von den Tieren frei wählbaren, uneingeschränkt nutzbaren Fress-, Lauf- und Liegeflächen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>D1 Anzahl Pferdeplätze = _____ Pferde G1 Stallfläche Pferde (D1 x (9 m² + 4 m²)) = _____ m²</p> <p>D2 Anzahl Ponyplätze = _____ Ponys G2 Stallfläche Ponys (D2 x (7 m² + 3 m²)) = _____ m²</p> <p>G geforderte nutzbare Stallfläche (G1 + G2) = _____ m²</p> <p>F ausreichende Liegefläche liegt vor, wenn geforderte nutzbare Stallfläche (G) kleiner ist als die tatsächlich nutzbare Stallfläche (C)</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung:

Die obige von mir durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass in allen Belangen die baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung gemäß Anlage zur RL LIE erfüllt werden. Die dazu erforderlichen Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt und abgegeben. Ich bestätige, dass diese Angaben vollständig sowie sachlich und rechnerisch richtig sind und mit den zum Förderantrag gehörenden Bauunterlagen (wie Bauplan / Bauskizzen, Baubeschreibung etc.) übereinstimmen.

_____, den
Ort

_____._____._____
Datum

Unterschrift (bauleitender Architekt bzw. fachkundige Person)